

Leistungsbeurteilungskriterien – Biologie und Umweltkunde

für Unterstufe, Oberstufe und RG-Klassen

Die Note im Fach Biologie und Umweltkunde setzt sich zusammen aus:

- **Mitarbeit:**

- aufmerksames Zuhören bei der Stoffarbeit, sowie aktive, mündliche Mitarbeit im Unterricht
- Vorhandensein aller benötigten Unterrichtsmaterialien
- konstruktive Teilnahme in Einzel- und Gruppenarbeiten
- Zusammenfassen von Unterrichtsinhalten vor der Klasse (Kurzpräsentationen)
- selbständiges Arbeiten mit sorgfältiger und übersichtlicher Dokumentation und Protokollführung
- eigenständiges, praktisches Arbeiten (z.B. Mikroskopieren, ...)
- mündliche und/oder schriftliche Stundenwiederholungen können in jeder Unterrichtsstunde mit oder ohne Ankündigung stattfinden
- Anwenden des Gelernten auf neue Inhalte und Aufgaben (z.B. Arbeitsblätter, Arbeitsaufträge, ...)
- versäumter Unterricht muss selbständig nachgeholt werden

- **mündliche und/oder schriftliche Übungen** (Referate und/oder Portfolios)

- **mündliche Prüfungen:**

- pro Semester steht den SchülerInnen eine mündliche Prüfung zu, deren Termin zeitgerecht angekündigt werden muss (Wunschprüfung)
- von LehrerInnenseite kann bei unklarem Leistungsbild mindestens 2 Tage vor Prüfungstermin eine mündliche Prüfung angesetzt werden

- **schriftliche Überprüfungen** (nur in Nichtschularbeitsfächern):

- Unterstufe: 15 min, Gesamtarbeitszeit pro Semester: 30 Minuten
- Oberstufe: 20 min, Gesamtarbeitszeit pro Semester: 50 Minuten

- **Schularbeiten** (nur in RG-Klassen):

- 7. Klasse: 150-200 min, mind. eine 100-minütig
- 8. Klasse: 250-350 min, eine mind. 150-minütig

Zusatzinformation

- Im Biologie-Saal ist der Konsum von Speisen und Getränken jeglicher Art verboten.
- Die Tische und Sessel sind sauber zu halten.
- Überdies ist das Handy im Spind oder in der Schultasche zu verwahren und nur für Unterrichtszwecke zu verwenden.